



Antrag

der Fraktion der FDP

Kieler Universitätscampus und Denkmalschutz

Der Landtag wolle beschließen:

1.

Der Schleswig-Holsteinische Landtag begrüßt die Haltung des Wissenschaftsministeriums, das gegen eine vom Landesamt für Denkmalpflege angestrebte Unterschutzstellung großer Teile des Kieler Universitätscampus Widerspruch eingelegt hat. Der Landtag fordert die Landesregierung - und insbesondere den Ministerpräsidenten als oberste Denkmalschutzbehörde – auf, über die Unterschutzstellung des Kieler Uni-Campus vorerst keine abschließende Entscheidung zu treffen.

2.

Die Landesregierung wird aufgefordert, dem Landtag zur 41. Tagung über das genannte Vorhaben einen schriftlichen Bericht vorzulegen, der insbesondere folgende Fragen beantworten soll:

- Welche Auswirkungen hätte eine Unterschutzstellung des Kieler Uni-Campus in dem von der Denkmalschutzbehörde gewünschten Umfang für die Machbarkeit und die Kosten von Erweiterungsbauten im Bereich des Campus sowie für Erweiterungsvorhaben innerhalb einzelner Gebäude?
- Wie hoch ist der gegenwärtige Sanierungsbedarf in den von einer Unterschutzstellung betroffenen Universitätsgebäuden, und welche finanziellen Konsequenzen hätte die Unterschutzstellung für die Entwicklung des Sanierungsaufwandes?
- Ist die Landesregierung bereit, der Christian-Albrechts-Universität für allfällige Mehrkosten, die aus der Unterschutzstellung des Uni-Campus resultieren, ei-

nen finanziellen Ausgleich zu gewähren, und wie ist dieser finanzielle Mehrbedarf mittelfristig zu veranschlagen?

Dr. Ekkehard Klug
und Fraktion